

Kompetenzbogen Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

WB-Stätte

Berichtszeitraum
(12 Monate)

Hinweise:

KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

H: Handlungskompetenz (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen.

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie		Einrichtung	Persönlich
H	Bewertung von Screeningbefunden und Einleitung adäquater Maßnahmen		
KM	Auswirkungen der Pharmakotherapie bei Schwangeren auf das Ungeborene und Neugeborene		
H	Teilnahme an Perinataalkonferenzen		
H	Mitwirkung an der pränatalen Beratung bei erwarteter Morbidität		
H	Erstversorgung von Früh- und Neugeborenen jeden Gestationsalters		
H	Gesprächsführung in Bezug auf spezielle Fragestellungen der Neonatologie mit Eltern und im Team, z. B. Aussichtslosigkeit von Therapiemaßnahmen, Therapiezieländerung		
H	Palliativmedizinische Betreuung von Frühgeborenen und Reifgeborenen		
H	Sterbebegleitung in der Neonatologie		

Neonatologische Notfälle		Einrichtung	Persönlich
H	Erstversorgung im Kreißsaal von Neugeborenen und Frühgeborenen mit vitaler Bedrohung, davon		
H	- Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
Postnatale Adaptation und Störungen der Kreislaufumstellung		Einrichtung	Persönlich
H	Durchführung der Hypothermie-Therapie des asphyktischen Neugeborenen		
H	Diagnostik, Überwachung und Therapie von Störungen der Adaptation und Kreislaufumstellung		
Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes		Einrichtung	Persönlich
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgenuntersuchungen im Kontext spezieller neonatologischer Krankheitsbilder und Fragestellungen		
H	Diagnostik und Therapie von Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes		
H	Differenzierte Beatmungstechniken und -entwöhnung einschließlich Surfactantapplikation bei invasiv beatmeten Neugeborenen		
Infektionen		Einrichtung	Persönlich
KM	Krankenhaushygienische Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika bei unreifen Frühgeborenen und auf der neonatologischen Intensivstation		
H	Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionen im Früh- und Neugeborenenalter		
Neonatologische Krankheitsbilder		Einrichtung	Persönlich
H	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie komplexer neonatologischer Krankheitsbilder, davon		
H	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
H	Pharmakotherapie bei Früh- und Neugeborenen		
H	Berechnung enteraler und parenteraler Ernährung einschließlich der Berücksichtigung der Besonderheiten des Knochenstoffwechsels		
Intensivmedizinische Maßnahmen		Einrichtung	Persönlich
KM	Bildgebende Diagnostik auf der neonatologischen Intensivstation unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Erkrankungen sehr unreifer Frühgeborener		
H	Sonographie und Dopplersonographie bei neonatologischen Krankheitsbildern auf der Intensivstation und bei unreifen Frühgeborenen		
H	Durchführung intensivmedizinischer Messverfahren und Maßnahmen einschließlich der Beherrschung von Komplikationen		
H	Intubation oder intratracheale Surfactantapplikation, davon		
H	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
H	Zentrale Venenkatheter einschließlich Nabelgefäßkatheter		
H	Pleuradrainage		
H	Arterienkatheter		
H	Periphere Venenkatheter		
H	Durchführung und Befunderstellung des amplitudenintegrierten Elektroenzephalogramm (aEEG)		
H	Durchführung und Befunderstellung von funktionellen Echokardiographien		

Transportbegleitung, Entlassungsmanagement und Nachsorge		Einrichtung	Persönlich
H	Durchführung von Transporten kranker Reifgeborener und sehr unreifer Frühgeborener		
H	Entlassungsmanagement und Nachsorge		
KM	Organisation von Netzwerken zur Unterstützung von Familien, sozialmedizinische Nachsorge, Nachbetreuung in sozialpädiatrischen Zentren und Frühfördereinrichtungen, Familienhebamme		
H	Bewertung von Ergebnissen entwicklungsneurologischer Diagnostik hinsichtlich der Langzeitprognose, speziell nach schweren Erkrankungen während der Neonatalzeit und bei unreifen Frühgeborenen		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel
Einrichtung